



**SWISS  
ALARM  
SOLUTIONS**

Universitätsspital Basel

Verlässlichkeit und Effizienz



ATT AG  
Unterrietstrasse 2a  
CH-8152 Glattbrugg

Main: +41 44 908 60 00

E-Mail: [info@attag.ch](mailto:info@attag.ch)  
Web: [www.attag.ch](http://www.attag.ch)

Alarmierung für Leben und Technik

## ALARMIERUNG

---

### Wenn jede Sekunde zählt

Das Universitätsspital Basel alarmiert über 30'000 Mal pro Monat. Die Alarmierung bei medizinischen Notfällen, wie Herzstillstand, ist zeitkritisch und muss jederzeit zuverlässig funktionieren. Das Spital setzt dabei auf die ATT AG AMX Alarm Management Lösung



---

### Verlässliche Alarmierung

Das Universitätsspital Basel gehört zu den führenden medizinischen Zentren der Schweiz und verfügt über einen hohen international anerkannten Standard. Ärztinnen, Ärzte und Pflgende sorgen rund um die Uhr auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie modernster medizintechnischer Ausstattung für das Wohlergehen, die Sicherheit und die Genesung der Patientinnen und Patienten.

Kritische Ereignisse, wie ein Herzstillstand, eine technische Störung, Feuer oder Wasserschäden können lebensbedrohlich sein oder kostspielige Folgen für ein Spital haben. Um die grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten und Schäden zu minimieren, bedarf es einer schnellen Erreichbarkeit der zuständigen Personen. Der Einsatz des AMX Alarm Management Servers von ATT AG sorgt zuverlässig dafür, dass die richtigen Personen im Notfall frühzeitig vor Ort eingreifen können.

Im 2004 hat das Universitätsspital Basel die damalige Pager-Personensuchanlage mit einem dem ATT AMX Alarm Management Server und 1750 DECT-Geräten ersetzt. Dank der Zuverlässigkeit und Flexibilität der ATT-Lösung wurde diese in den 14 Jahren seit Inbetriebnahme laufend angepasst und erweitert.



## UMFASSENDES ALARMIERUNGSKONZEPT

Inzwischen wird der ATT AG AMX Alarm Management Server in der dritten Generation an einer UCC Mitel MXOne mit rund 3800 DECT-Geräten betrieben und ein gesamtheitliches Alarmierungskonzept mit Priorisierungen und Eskalationsstufen ist umgesetzt. Die höchste Priorität haben REA-Alarme. Es handelt sich dabei um Notfälle, wie zum Beispiel Herzstillstand.

### REA-Alarme und mehr

Die alarmierende Person nimmt über das Telefon eine Sprachnachricht mit den wichtigsten Informationen über den Zustand des Patienten auf. Eine Personengruppe erhält eine Vorankündigung per SMS. Kurz danach folgt die Sprachnachricht mit den Meldungsdetails. Das System überwacht den Empfang der Meldung (Monitoring), so dass sichergestellt werden kann, dass alle Personen informiert sind.

Neben den REA-Alarmen sind dies auch BMA-Alarme von Brandmeldeanlagen, dem Klima-Monitoring, dem Gebäudeleitsystem «Leicom», dem Sicherheits- und Ortungssystem «Winguard» sowie von sonstigen medizinischen Systemen. Die Zuverlässigkeit, Stabilität und Geschwindigkeit sowie die Priorisierung der Alarme waren zentrale Anforderungen für die Realisierung des neuen Alarmierungskonzeptes.

### Alarmmeldungen über verschiedene Kanäle

Ganz gleich, wo sich die verantwortlichen Personen aufhalten, die für das Ereignis relevanten Informationen erreichen sie als Sprachmeldung per Telefonanruf, DECT-SMS, SMS oder Pager-Meldung. Verschachtelungen mehrerer Alarmstufen können gleichzeitig ausgeführt werden. Auch manuelle Ad-hoc-Alarmierungen (DECT-SMS, SMS, Pager) sowie die vollständig zentralisierte und automatisierte Verarbeitung aller externen Alarme sind machbar.



## MONITORING UND SICHERHEIT

---

“Die schnelle Alarmierung hat die Effizienz massiv erhöht und das Monitoring bringt mehr Sicherheit“

Matthias Hänggi

Technischer Dienst Telefonie / Alarmserver

### 360° Gebäude Überwachung

---

Heute werden auch die Alarmmeldungen des Gebäudeleitsystems auf die Alarmzentrale geschickt. Die Haustechnikspezialisten werden von einer Leitstelle manuell aufgeboten. Die Stillstandszeiten für die Klimaanlage, die Lüftung, Lifte oder die automatischen Türen werden so massiv reduziert.

### Hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit

---

Das ganze Alarmierungssystem ist redundant, um eine höchstmögliche Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

### Vorteile für das Unispital Basel

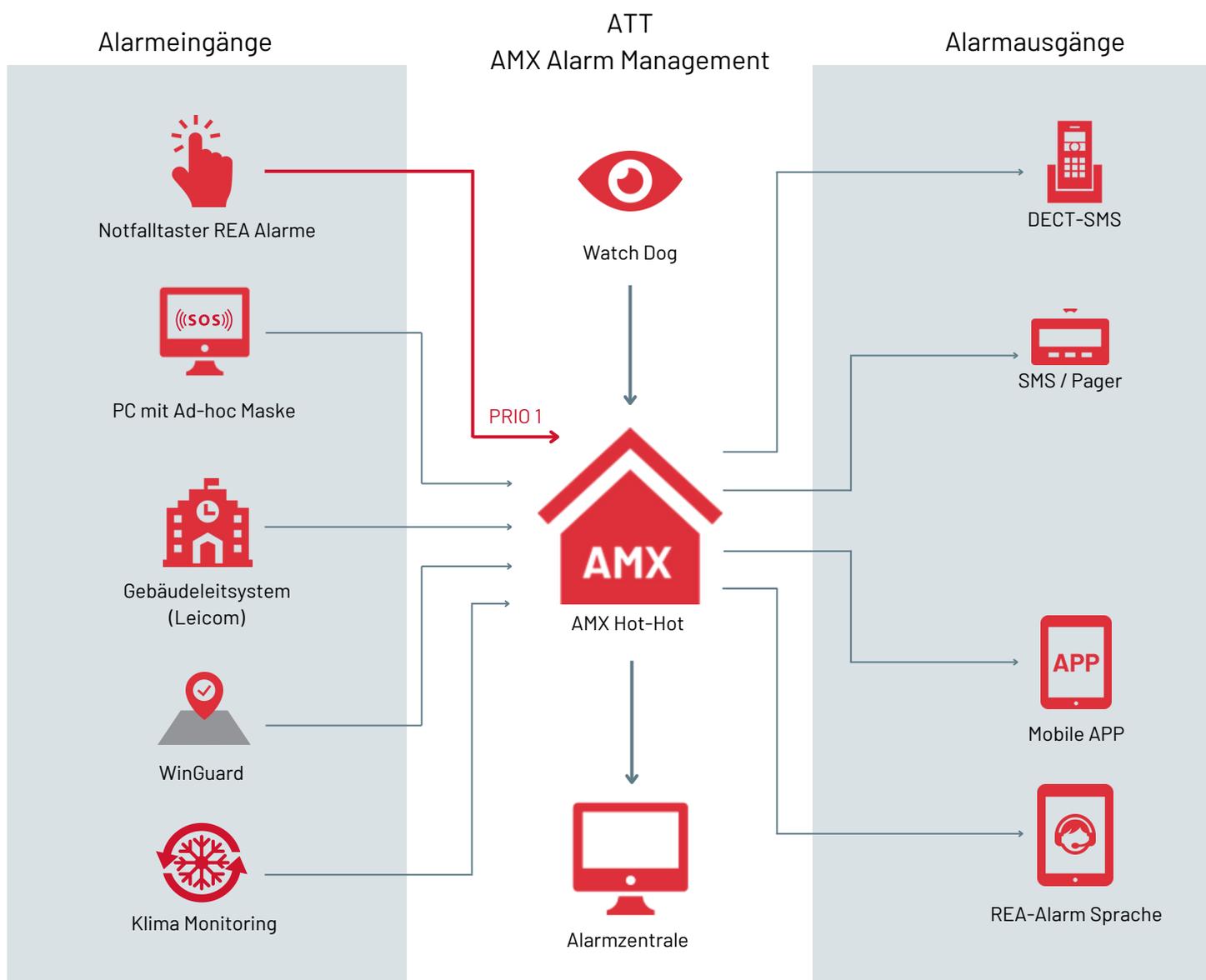
---

- 01 Stabile und schnelle Alarmierung
- 02 Hohes Volumen wird sicher verarbeitet
- 03 Hohe Verfügbarkeit und Sicherheit
- 04 Durchgängigkeit der Lösungen hinsichtlich neuer Leistungsmerkmale und Schnittstellen
- 05 Standardkomponenten und damit ein hoher Investitionsschutz



## ALARMARCHITEKTUR

Die ATT AG hat mit ihrer AMX Alarm Management Lösung einen bedeutenden Fortschritt in der Effizienz und Intelligenz von Alarmierungssystemen erzielt. Diese innovative Lösung ermöglicht eine schnelle und präzise Reaktion auf Notfälle, indem sie modernste Technologien nutzt, um Alarme intelligent zu verarbeiten und zu priorisieren.





## EINGESETZTE LÖSUNG

---

### Reibungslose Migration

Ein wichtiges Anliegen und kritischer Erfolgsfaktor im Projekt, welches der Systemintegrator Damovo Schweiz AG und ATT AG gemeinsam realisierten, war die reibungslose Migration. Eine Stillstandszeit in einem Spitalumfeld ist unmöglich und hätte fatale Folgen. So wurde das Projekt sauber geplant und mit höchster Sorgfalt zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt.

### Garantierte Weiterentwicklung

---

Da sich die Bedürfnisse und Anforderungen in Bezug auf die Sicherheit laufend verändern, muss sich auch die Alarmierung anpassen.

### Benefits der eingesetzten Lösung

---

- 01 Redundante Systeme (Hot-Hot mit Load Balancing)
- 02 Monitor Überwachung / Steuerung der Schnittstellenalarme
- 03 Real Time Monitor - Überwachung aller laufenden Ereignisse
- 04 Aktive Personenüberwachung mit Ortung über WinGuard
- 05 Einbindung Gebäudeleitsystem «Leicom», Klima-Monitoring und «WinGuard»
- 06 Deaktivieren von Alarmgruppen und Alarmpunkten für Servicefenster
- 07 Verknüpfung von Haupt- und Nebenalarm
- 08 Alarmmeldung als DECT-SMS, SMS
- 09 Alarm via Telefonanruf REA
- 10 Ad-hoc Alarmierung über Alarmzentrale
- 11 Reporting der Alarme